

Gottesdienste vom 21.01. bis. 05.02.2023 - St. Antonius und Benediktus

	St. Antonius	St. Benediktus	St. Maria, Hilfe der Christen
Samstag 21. Jan.		18.15 Uhr Vorabendmesse	17.00 Uhr Vorabendmesse für Lieselotte Mackensy, für die Leb. und Verst. der Fam. Zieburg
Sonntag 22. Jan. 3. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse 10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst im Canisiushaus 11.30 Uhr Hochamt für Reinhard Kurka 16.00 Uhr Taufe: Kajetan Nosek 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe	
Montag 23. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe fällt aus! 19.00 Uhr ökum. Wortgottesdienst		
Dienstag 24. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe für die Verst. der Fam. Kurka, für Pfr. Johannes Lang		08.00 Uhr Singstunde für die Löricker Grundschule fällt aus!
Mittwoch 25. Jan. Bekehrung des Hl. Apostels Paulus	07.30 Uhr Laudes 08.15 Uhr Singstunde der Oberkasseler Grundschulen 19.00 Uhr RuhePunkt - Taizé-Gebet	18.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Hl. Messe für die Senioren der Ungarischen Gemeinde
Donnerstag 26. Jan.	08.30 Uhr Singstunde für die Niederkasseler Grundschule 18.00 Uhr Hl. Messe für die Verst. der Familie Wieder, für Herbert und Elisabeth Wojtynek		
Freitag 27. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe	08.15 Uhr Singstunde für den kath. Teilstandort der Heinrich-Heine-Grundschule 15.45 Uhr Wortgottesdienst im CBT-Haus	16.00 Uhr Hl. Messe im Theatersaal des Haus Lörick
Samstag 28. Jan.	14.00 Uhr Taufe: Joana da Silva Martins 15.30 Uhr Taufe: Carlotta Marie Hansmann	18.15 Uhr Vorabendmesse , JG für Renate und Karl Felting und Maria Hansen sowie für die Leb. und Verst. der Fam. Felting, StM für zusammengelegte Stiftungen	17.00 Uhr Vorabendmesse für Gerhard Olschewski, SWA für Katharina Ingelmann, JG für Heribert Ingelmann, für Georg Wolber, StM für den ersten Pastor unserer Gemeinde Pastor Ludger Strötgen
Sonntag 29. Jan. 4. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse 11.30 Uhr Hochamt - Orgel plus Sopran (Elisa Rabanus), JG für Andrea Hund 18.00 Uhr Hl. Messe für Sub. Pfr. Hans Botzlar	08.30 Uhr Hl. Messe , JG für Hans Joachim Schroff und für die Leb. und Verst. der Fam. Schroff, Niketta und Golisch	11.00 Uhr Hl. Messe der ungarischen Gemeinde (zweisprachig)
Montag 30. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unseren Fürbittkarten anvertraut haben		
Dienstag 31. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe		08.00 Uhr Schulgottesdienst für die Löricker Grundschule
Mittwoch 1. Feb.	07.30 Uhr Laudes 08.15 Uhr Schulgottesdienst der Oberkasseler Grundschulen	18.00 Uhr Hl. Messe , StM für Ehel. Karl und Elisabeth Falkenberg und verst. Angehörige, StM für zusammengelegte Stiftungen	
Donnerstag 2. Feb. Darstellung des Herrn - Lichtmess Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess	08.30 Uhr Schulgottesdienst für die Niederkasseler Grundschule 18.00 Uhr Hl. Messe für Pfr. Joseph Schürgers		18.00 Uhr Hl. Messe der Ungarischen Gemeinde zu Mariä Lichtmess
Freitag 3. Feb. Herz-Jesu-Freitag	18.00 Uhr Hl. Messe für die leb. und verst. Wohltäter unserer Gemeinden	08.15 Uhr Schulgottesdienst für den kath. Teilstandort der Heinrich-Heine-Grundschule 15.45 Uhr Wortgottesdienst im CBT-Haus	16.00 Uhr Hl. Messe im Theatersaal des Haus Lörick
Samstag 4. Feb.		18.15 Uhr Vorabendmesse mit Verabschiedung von Peter Zimmer, 1. JG für Anton Welter, StM für zusammengelegte Stiftungen	17.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 5. Feb. 5. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse mit der Tonnengarde 11.30 Uhr Hochamt 13.15 Uhr Hl. Messe der Indonesischen Gemeinde 18.00 Uhr Hl. Messe , SWA für Wilhelm Clöfers, JG für Maria und Ewald Biskupek	08.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Vierstimmige Vesper mit dem vocalquartett cantus benedictus	11.00 Uhr Hl. Messe der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)

Informationen aus unserer Pfarrei

Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Peter Zimmer

Am Samstag, 04.02., verabschieden wir mit einem feierlichen Gottesdienst um 18.15 Uhr in der Kirche St. Benediktus unseren langjährigen Seelsorgebereichsmusiker, Peter Zimmer, der nach über 40 Jahren segensreichem Wirken in unserer Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand eintritt. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Pfarrzentrum St. Benediktus an der Baldurstraße statt. Bei dieser Gelegenheit ist auch ausreichend Zeit für Gespräche und Begegnungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Mit herzlichen Grüßen im Namen der Kirchengemeinde Michael Berning (Pfarrverweser) und Zsuzsanna Schmöe (Verwaltungsleiterin).

Kleinkindergottesdienst in St. Antonius

Am Sonntag, 22.01., 10.00 Uhr lädt Antonia wieder zum Kleinkindergottesdienst ins Canisiushaus herzlich ein. Das Thema lautet: Die Maus Frederic

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023

Herzlich laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst ein, der am 23.01. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius stattfindet. Im Anschluss findet ein gemeinsames Treffen zur Begegnung und zum Gedankenaustausch im Canisiushaus, Friesenstraße 77, statt. Die Abendmesse um 18.00 Uhr fällt an diesem Abend aus!

Einladung der Messdiener zum Schlittschuhlaufen

Die Ministranten laden alle Kinder ab 8 Jahren herzlich zum Schlittschuhlaufen ein. Wann? 28.01. von 13.30 – 16.00 Uhr. Wo? Brehmstraße 27, 40239 Düsseldorf. Der Eintritt kostet 1,30 €. Du brauchst warme Kleidung, Handschuhe und Schlittschuhe (können auch für 4,00 € ausgeliehen werden). Anmeldung per E-Mail: minis@santobene.de. Anmeldeschluss: Samstag, 21.01., im Pfarrbüro oder in der Sakristei (Anmeldezettel liegen in den Kirchen aus).

Wallfahrt nach Trier Mai 2023

„Was wir gesehen und gehört...“ – so lautet 2023 das Leitwort der Wallfahrt zum Grab des Apostels Matthias nah Trier. Auch die Budericher Matthiasbruderschaft wird sich vom 18. – 21.05.2023 wieder auf den Weg nach Trier machen, um sich mit diesem Leitwort unterwegs zu beschäftigen, um Gottesdienst zu feiern, das persönliche Gespräch zu suchen, und natürlich auch abends gemeinsam beieinander zu sein. Gerne sind Neupilger in unserer Bruderschaft willkommen – herzliche Einladung an alle Interessierten, unabhängig vom Alter oder von der Pfarrezugehörigkeit. Bei Interesse bitte melden bei Diakon Gerd Krewer, entweder persönlich, mobil 0152/5545 532, oder per Mail gerd.krewer@erzbistum-koeln.de

Verstorbene aus unserer Gemeinde: Gertrud Bamberger, 91 Jahre; Dr. Wolfgang Franke, 84 Jahre; Bernhard Heierz, 81 Jahre; Gerhard Olschewski, 85 Jahre; - **Herr, schenke ihnen das ewige Leben**

Seelsorgeteam

Kaplan Mario Vera	m.vera@santobene.de	0211 5779 0027
Diakon Martin Becker	m.becker@santobene.de	0211 5073 882
Pastoralreferentin Beatrix Reese	b.reese@santobene.de	0211 5779 0012
Gemeindereferent Winfrid Schäfer	krankenhauseelsorge@santobene.de	0160 9980 4148
Gemeindereferentin Julia Thiele	j.thiele@santobene.de	0211 5779 0017
Sr. Kamila Nowak, Helferin in der Seelsorge	sr.kamila@santobene.de	0160 9869 1111

Subsidiare

Monsignore Wilhelm Terboven		0211 5779 0022
Pfarrer József Lukács, ungarische Seelsorgestelle	jozsef.lukacs@erzbistum-koeln.de	0173 8991 573
Pfarrer Reiner Spiegel	reiner.spiegel@erzbistum-koeln.de	0170 9410 244

Diakone mit Zivilberuf

Diakon Thomas Bringmann	t.bringmann@santobene.de	
Diakon Karl Hans Danzeglocke	k.h.danzeglocke@santobene.de	0160 9868 3594

Pfarrer im Ruhestand

Pfarrer i. R. Franz M. Werhahn	franz.werhahn@erzbistum-koeln.de	0173 5385 383
--------------------------------	----------------------------------	---------------

Pfarrverweser

Pfarrer Michael Berning	michael.berning@erzbistum-koeln.de	02132 2083
-------------------------	------------------------------------	------------

Pastoralbüro

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr, Do zusätzlich: 15.00 - 18.00 Uhr

Kontaktbüro in Lörick: Di: 08.30 – 11.00 Uhr



Unsere Homepage: www.santobene.de

Spendenkonto Stadtparkasse Düsseldorf DE72 3005 0110 1008 4301 24

21.01. – 05.02.2023

2. Ausgabe

Liebe Gemeinde,

vielleicht kennen Sie die Geschichten der Schildbürger. Einmal wollten sie in ihrer Stadt ein großes Versammlungshaus bauen. Gesagt – getan.

Alle packten mit an und irgendwann konnte das große, stattliche Haus voller Stolz eingeweiht werden. Mit „Pomp und Gloria“ sollte diese Einweihung stattfinden. Schließlich handelte es sich um das Prestigeobjekt. Doch plötzlich verstummte die Musik, die Menschen verfielen in betretenes Schweigen. Sie stolperten in den Raum und stießen aneinander und an den Mauern an.

Was war geschehen?

Sie tappten hilflos im Dunkeln und konnten nichts sehen. Tatsächlich wurden die Fenster vergessen.

Wie wichtig für uns Menschen das Licht ist, erfahren wir besonders jetzt in den dunklen Wintermonaten. An Weihnachten haben wir Christen die Geburt Jesu gefeiert. Dieses Jesus-Kind, das Licht in unsere Welt bringt, dorthin, wo Dunkelheit herrscht.

In den Lesungen und im Evangelium des Sonntags ist die Rede von diesem Licht, das die Welt erhellt und den Menschen neue Hoffnung gibt. Dabei nimmt der Evangelist Matthäus die Botschaft des Propheten Jesajas auf. Fast 800 Jahre später berichtet er davon, dass sich mit Jesus Christus die Weissagung erfüllt hat.

Jesus ist es, der die Mauern einreißt und Raum schafft für Licht, das alles überstrahlt.

Plötzlich können die Menschen erkennen, was Jesus ihnen bringen will:

Einen Gott,

- **der sich um sie kümmert,**
- **der sich für sie einsetzt,**
- **der es in der Not bei ihnen aushält**
- **und ihnen ein gutes Leben zuspricht.**

Denken wir noch einmal an die Schildbürger: Nach einem ersten Schreck, verzweifeln sie nicht. Sie besinnen sich darauf, dass außerhalb der dicken Mauern das Licht der Sonne auf sie wartet. Sie vergessen ihren Misserfolg, holen Hammer und Meißel hervor und brechen Fenster in die Mauern. Nun können sie sich endlich über ihr schönes, neues Bauwerk freuen.

Vielleicht meint der Evangelist genau das, wenn er Jesus sagen lässt: „Kehrt um! Durchbrecht die Ketten der Dunkelheit, befreit euch von den kalten Mauern des Hasses, dann kann es auch in eurem Leben hell werden.“

Das Licht Gottes ist da, es scheint über uns, lasst uns darauf vertrauen. Noch eines scheint dem Evangelisten wichtig zu sein:

Jesus wusste, dass er nicht allein die frohe Botschaft vom Reich Gottes in die Welt hinaustragen kann. Er fordert Menschen auf, ihm nach zu folgen. Welch gewaltigen Eindruck muss die Botschaft Jesu auf die Menschen gemacht haben, dass sie alles stehen und liegen ließen und ihm **sofort** nachfolgten. Wenn wir an diesem Sonntag von der Berufung der ersten Jünger hören, ist das immer auch eine Aufforderung an uns, selbst in die Nachfolge Jesu zu treten, selbst das Licht in uns zu tragen und damit selbst zum Licht und zum Wegweiser für andere zu werden.

Zu Beginn des neuen Jahres haben sich die kfd St. Antonius und die kfd St. Benediktus der kfd St. Maria, Hilfe der Christen angeschlossen. Nun gibt es in unserer Kirchengemeinde St. Antonius und Benediktus eine kfd, in der sich Frauen engagieren und gemeinsam in die Nachfolge Christi begeben. Damit werden sie zum Licht und Wegweiser für die Menschen in unserer Kirchengemeinde und in unseren Stadtteilen.

Herzlich grüßt Sie und Euch,
Julia Thiele (Gemeindereferentin)